

Zeitschrift: Schweizerische Lehrerzeitung
Herausgeber: Schweizerischer Lehrerverein
Band: 45 (1900)
Heft: 14

Anhang: Beilage zu Nr. 14 der „Schweizerischen Lehrerzeitung“
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Beilage zu Nr. 14 der „Schweizerischen Lehrerzeitung“.

Bewährte Lehrmittel für Handwerker und Fortbildungsschulen

Ferd. Jakob's

Leitfaden für Rechnungs- und Buchführung, einzeln	Fr. 1.—
Aufgaben dazu	Dzd. Fr. 4.20
Buchhaltungshefte, enthaltend in einem Hefte Kassabuch, Journal, Hauptbuch und Inventar	per Dzd. Fr. 4.80
Rechnungsführungshefte	vierteilig in Mappe 6.60
	4.80 6.60 4.80 4.80

Lehrmittel aller Fächer * * * * *

* * * * * Schreib. und Zeichnungsmaterialien

Verlag W. Kaiser, Bern.

[OV 147]

P. Hermann, vorm. J. F. Meyer

Claudiusstrasse 37 beim Polytechnikum, Zürich IV

Physikalische Demonstrationsapparate

für Schulen aller Stufen in schöner, solider Ausführung.

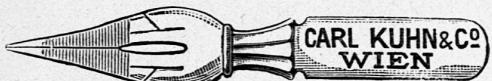
Anfertigung von Apparaten aller Art nach eingesandten Zeichnungen und Angaben. [OV 1]

Reparaturen.

Preisliste gratis und franko. — Telephon 1106.

Carl Kuhn & Co.

WIEN * Gegründet 1843 * STUTTGART



Allerfeinster Stahl. Unübertroffene Qualität. Zu haben in den meisten Papierhandlungen.

[OV 4]

(S. A. 1013 g.)

Die bestbekannte Nähmaschinen-Manufaktur

Robert König, Lörrach (Baden)

liefert die neueste, hochmögliche Familien-Nähmaschine für Schneiderei und Hausarbeit, hochelegant mit Perlmuttereinlagen und feinem Verschlusskasten, Fussbetrieb, für 70 Fr. bei 4-wöchentlicher Probezeit und 5-jähriger Garantie franko und zollfrei. Alle andern Sorten, Schuhmacher-, Schneider-, sowie Ringschiffchen-Maschinen zu billigen Preisen. — Königs Fahräder, die besten und dabei die billigsten. Man verlange Kataloge. Adresse für die Schweiz: Robert König, Riehen bei Basel. Anerkennungsschreiben aus allen Gegenden.

[OV 507]

495
Krebs-Gygax Schaffhausen



Immer werden
Neue Vervielfältigungs-Apparate
unter allen erdenklichen Namen grossartig ausgesetzt.

Wahre Wunder
versprechen dieselben. Wie ein Meteor erscheint jeweils die
Neue Erfahrung

um ebensoschnell wieder zu verschwinden. Einzig der Hektorgraph ist und bleibt seit Jahren der beste und einfachste Vervielfältigungs-Apparat. Prospekte franko und gratis.

[OV 546]

Cigarren

Empfehlenswerte Marken:

La Candida	Kiste von 100 St.
Irma	Fr. 3.60
Allonio (7er)	3.80
Imported (10er)	4.80
Erota (10er)	5.50
Gloria (10er)	7.50
Holländer (15er)	9.00
Flor de Martinez (15er)	10.00
Mexicana (20er)	12.00

Franko-Postversand durch die ganze Schweiz.

F. Michel Sohn,
Cigares en gros
RORSCHACH. [OV 182]

Pianos u. Harmoniums

Beste Fabrikate des In- und Auslandes in allen Preislagen, Auswahl 70-80 Instrum. Generalvertreter für die ganze Schweiz der berühmten Carpenter Harmoniums, wundervoller Ton, Grosser Rabatt für Lehrer. Miete — Tausch — Stimmung — Reparatur.

F. Pappé-Ennenmeyer,
(OH3855) Kramgasse 54, Bern. [OV 108]

Verlag v. Breitkopf & Härtel i. Leipzig.

Albums für Klavier.

Herausgegeben v. Carl Reinecke, Bach (2 Bde.) — Beethoven (2) — Cherubini — Chopin (2) — Corelli — Cramer — Gluck — Händel (2) — J. Haydn (2) — M. Haydn (herausgeg. v. O. Schmid) — Argentometer — Kleiner Rumkorf mit Element — Klassischer Bilderschatz, Reber, Jahrg. I, VIII und IX — Metallthermometer Imisch. Anfragen unter Chiffre O L 183 befördert die Expedition dieses Blattes. [OV 183]

Jeder Band Mk. 3.—.

Zu verkaufen.

Danielsches Hygrometer, — Spektroskop Browning, Fernrohr mit Messingfuss, Sonnenglas und astronom. Ocular in Holzstutzi — Tag- und Nachfernrohr mit oder ohne Holzstutzi — Prisma — Anlegegoniometer — Platinintigel — Lötrohr — Feldstecher, anestigmatisch — Glashölzer f. Mikroskop — Taschenaneroidbarometer und Höhenmesser — Laterna Magica — 150 homeopathische Potenzen (30 c.) — Argentometer — Kleiner Rumkorf mit Element — Klassischer Bilderschatz, Reber, Jahrg. I, VIII und IX — Metallthermometer Imisch.

Anfragen unter Chiffre O L 183 befördert die Expedition dieses Blattes. [OV 183]

Aufgaben

zum

mündlichen und schriftlichen Rechnen

für schweizerische Volksschulen.

I.—VII. Heft (1.—7. Schuljahr).

Von A. Baumgartner, Lehrer.

Partienpreis der Schülerhefte:

1. u. 2. Heft 14 Cts. per Exemplar
3.—7. Heft 17 Cts. per Exemplar.

Lehrerausgabe 50 Cts.

Das VIII. Heft (8. Schuljahr) erscheint Ende April.

Die Hefte erscheinen in Schüler- und Lehrerausgaben. Das Lehrerheft enthält nebst der Lehrerausgabe im 1. und 2. Heft Vorübungen mit einer vollständigen methodischen Anleitung und vom 3. Heft an auch die Lösungen und eine methodisch geordnete, mit dem schriftlichen Rechnen im Zusammenhang stehende Aufgabensammlung für das eigentliche Kopfrechnen.

Um verschiedenen Schul- und Klassenverhältnissen Rechnung zu tragen, wird der Unterrichtsstoff für jedes Schuljahr in 3 Teilen dargeboten. Der 3. Teil ist fakultativ, kann also ganz oder teilweise übergegangen werden, ohne dass im methodischen Anschluss an das nachfolgende Heft eine Lücke sich ergeben würde. (O F 2689) [OV 185]

Ausschliesslich zu beziehen durch die Verlagsbuchhandlung

Wirth & Cie., Verlag in Zürich.

Spezialgeschäft für elegante Herrenbekleidung.

Anzüge nach Mass Fr. 45, 50, 55, 60, 70

Paletots " " " 32, 35, 40, 45, 50

Hosen " " " 14, 16, 19, 22, 25

Vorzüglichste Ausführung unter Garantie. —

Versand franko und zollfrei ab Kreuzlingen.

Alfred Guggenheim & Cie.

Konstanz (Baden) — Kreuzlingen (Schweiz).

Auf Wunsch Mustersendung und Journale.

Enormes Lager in fertigen Herrenkleidern.

Kleine Mitteilungen.

— Hr. Prof. Dr. Hunziker veröffentlicht in der „Argovia“ eine Arbeit über Bundesrat Welti, insbes. über dessen Tätigkeit als aargauischer Erziehungsdirektor.

— Der Kultus- und Unterrichts-Minister Württembergs v. Sarwey ist 70 Jahre alt gestorben. Sein letztes Gesetz war das Besoldungsgesetz der Lehrer.

— Die niederländ. Kammer hat die „algemeene leerplicht“ (den Schulzwang) mit 50 gegen 49 Stimmen angenommen. Die Reaktion setzte alle Hebel gegen das Gesetz in Bewegung.

— Im Künstlerhaus Zürich ist die 3. Serie der Gemälde ausgestellt: Bilder von B. Vautier, Koller, Bachmann, Widmann, Stockmann, Marr, Kaulbach etc.

— Der Schweiz. Handelslehrerverein erhält an den Fachkurs im April vom Kanton Zürich einen Staatsbeitrag von Fr. 200.

— Die Gesangsaufführungen der Sekundarschul-Klassen Zürich zu gunsten des städtischen Pestalozzihauses haben eine Einnahme von 1654 Fr. ergeben.

— 4500 Campicelli (Schulgärtner) seien letztes Jahr in Italien angelegt worden, berichtete kürzlich der Minister Baccelli.

— Im preussischen Abgeordnetenhaus wurde mitgeteilt, dass der Unterrichtsminister eine Revision der Orthographie (Puttkammer's) in Angriff genommen habe.

— Am 15. März starb der einstige Kultusminister Preussens, von Puttkammer, der Nachfolger Falks im Sinne der Reaktion.

— In Basel liegt vor dem Grossen Rat ein Projekt für einen Neubau für die Realschule an der De Wettestrasse; Bauplatz 2350 m², 31 Zimmer, Kosten Fr. 1,263,000.

— Das Grossherzogtum Baden hat für 1900 ein Unterrichtsbudget von 9,150,577 Mark. Im Jahre 1835 betrugen die Ausgaben für die Hochschulen 253,000 M., die Mittelschulen 54,000 M., die Volksschulen 114,000 M. Seitdem steigerten sie sich für die Mittelschulen um das 22fache, die Volksschulen um das 14fache und die Hochschulen um das 6fache.

Verlag: Art. Institut Orell Füssli, Zürich.

Bildersaal

für den

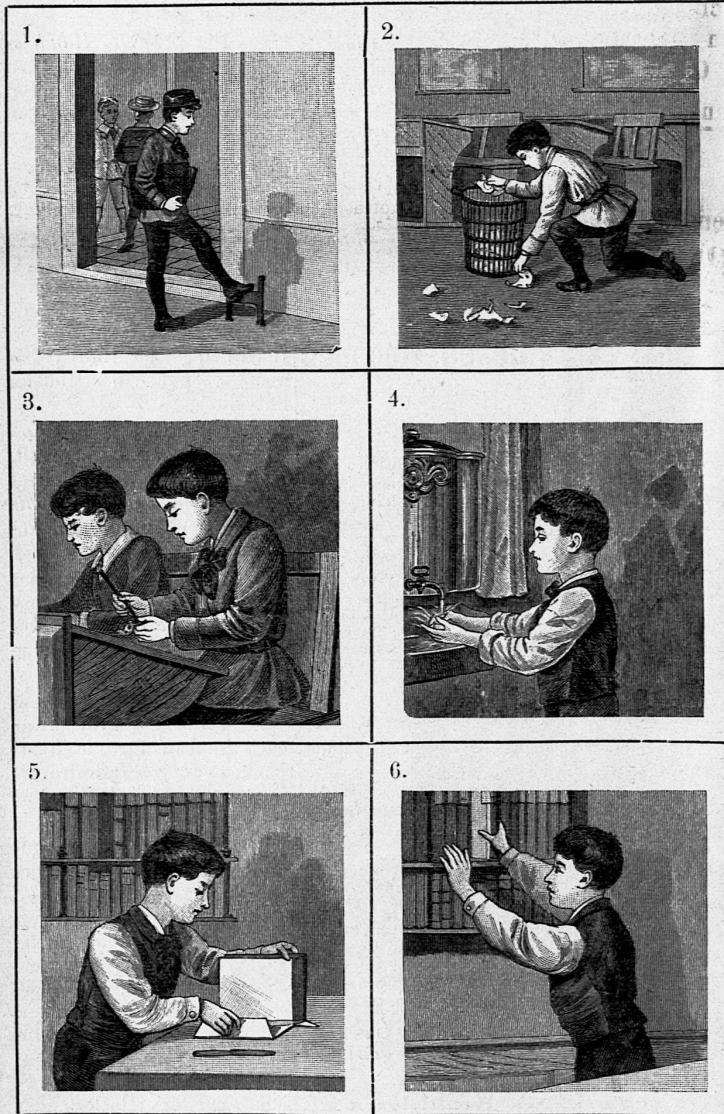
Sprachen-Unterricht.

Bearbeitet von **G. Egli**, Sekundarlehrer.

Preis: 1. Heft 35 Cts.; 2. Heft 40 Cts.; 3—9. Heft 50 Cts.

Kommentar z. 8. Heft. 2 Franken.

Unser Bildersaal ist ein praktisches Hilfsmittel zur Erlernung sowohl der Muttersprache als auch irgend einer Fremdsprache. Bis jetzt sind drei Abteilungen erschienen, von denen die erste hauptsächlich zur Einprägung von Substantiven, die zweite zur Einübung von Verben, die dritte zu einfachen Aufsatzübungen passenden Stoff bietet.



Die erste Abteilung enthält nahezu 400 Abbildungen häufig vorkommender Dinge, wie Kleidungsstücke, Geräte, Werkzeuge, Gebäude, Landteile, Naturerscheinungen, Stoffe, Pflanzen, Tiere, Menschen u. s. w. — Die zweite Abteilung stellt in ca. 200 feinen Originalbildchen die häufigsten Tätigkeiten des täglichen Lebens dar: Der Knabe läuft, springt, klettert, steigt, schwimmt; das Mädchen spielt, tanzt, näht, strickt, liest, betet; die Mutter wäscht das Kind, der Vater zählt Geld, das Dienstmädchen bürstet den Rock, die Köchin hackt Fleisch, der Bauer mäht Gras, der Kaufmann versiegelt den Brief, der Arzt verbindet die Wunde, der Herr hilft dem armen Greis u. s. w. — In der dritten Abteilung ist auf jeder Seite eine zusammenhängende Gedankenreihe in sechs Bildern dargestellt. Man sieht, wie ein kleiner Tierquälerei den verdienten Lohn empfängt, wie ein armer Waisenknafe der Not seines Grossvaters abhilft, wie ein dänischer Bauer zwei Schiffbrüchige rettet, wie die Neugier der Schustersfrau die Heinzelmännchen vertreibt, wie die Kinder einen Schneemann machen, wie man die Butter bereitet, wie ein Baumast im Laufe des Jahres sich ändert u. s. w.

Jede Abteilung kann in drei Ausgaben bezogen werden. Die erste (Heft I, IV, VII) passt besonders für Übungen in der *Muttersprache*; die zweite (Heft II, V, VIII) dient zur Erlernung der *französischen Sprache*; die dritte (Heft III, VI, IX) ist für das Studium der *vier Hauptsprachen* (Deutsch, Englisch, Französisch, Italienisch) bestimmt.

Zum 8. Heft (Aufsätze für den Unterricht in der französischen Sprache) ist soeben für die Hand des Lehrers ein *Kommentar* erschienen, der aus der Feder eines Schulmannes der französischen Schweiz eine Fragensammlung und die ausgeführten Aufsätze enthält.

Dass man den Stift des Künstlers in den Dienst des Sprachunterrichts ziehen soll, haben schon Comenius und Basedow erkannt, und in unseren Tagen, da hunderte von Bildern selbst in die ärmste Hütte dringen und überall verstanden werden, darf kein Lehrer auf die Anwendung dieses Hilfsmittels verzichten. Nach der Absicht des Verfassers sollen allerdings die Bilder nicht als Grundlage des *Anschauungsunterrichtes* dienen, weil dieser von der Beobachtung wirklicher Dinge und der Beobachtung wirklichen Lebens ausgehen soll. Wohl aber sind die Bilder *vorzüglich geeignet, um in kürzester Zeit bestimmte Vorstellungen zu wecken, die zu einem sprachlichen Ausdruck drängen*. So muss ein Blick auf irgend eine Seite der ersten Abteilung, z. B. auf Seite 14, welche Gebäude darstellt, sofort zu Benennungen reizen, wie: Das ist ein Haus, das ist eine Scheune, das ist eine Hütte u. s. w. — Voilà une maison; voilà une grange; voilà une cabane etc. — Zur systematischen Wiederholung des Wortschatzes, besonders auch der Orthographie, wird es kaum ein besseres Mittel geben, als solche Bilderreihen. Dass mit der Einprägung und Wiederholung der Vokabeln noch viele andere Übungen verbunden werden können, wird jeder Lehrer selbst finden; man denke z. B. an die Einübung des Geschlechtes, der Mehrzahl, der Fallbiegung (ich sehe einen Palast u. s. w.; nicht alle *Häuser* sind wie dieses u. s. w.). — In ähnlicher Weise genügt ein Blick auf eine Bilderseite der zweiten Abteilung, z. B. auf Seite 22, um zur Beantwortung von Fragen, wie die folgenden anzuregen: *Wer sägt Holz? was tut der Lehrer? was feilt der Schlosser? womit wetzt der Metzger das Messer? u. s. w.* — Und ein Blick auf eine Seite der dritten Abteilung, z. B. auf die nebenstehende Illustrationsprobe, wird gewiss im Kinde sofort die Vorstellung einer Erzählung oder Beschreibung wecken, deren sprachliche Fassung ein natürliches Bedürfnis ist.

So wird jeder Lehrer, der unbefangen an die Benutzung des „Bildersaal“ herantritt, mit demselben manche neue Anregung und angenehme Abwechslung in den Sprachunterricht bringen. Er wird dabei bemerken, dass die Freude, womit der Schüler die Bilder betrachtet, sich auf die mit ihnen verbundenen Übungen überträgt, dass die sprachliche Selbsttätigkeit des Schülers gefördert wird, und dass dieser sich fast spielend einen wertvollen Wortschatz aneignet.

Unser Hilfsmittel sei also Lehrern und Schulbehörden wärmstens empfohlen!

Aachener Tuche! Beste Tuche!

Das Gediegenseste der deutschen Tuchindustrie, prämiert und über ganz Europa verbreitet, wegen:

**ihrer hervorragenden Solidität,
ihres vorzüglichen Geschmackes,
ihrer ausserordentl. Billigkeit,**

• • • • • 30-50% 

versenden wir mit anderen deutschen nur gediegenen Fabrikaten zu anerkannt niedrigen Preisen (4000 Empfehlungen) an Jedermann. Unsere ca. 400 Muster grosse Collection, die franco ohne Rauhwang versandt wird, enthält alles, was der moderne Geschmack bietet: **Tuch, Kammgarn, Cheviot, Loden u. s. w.** vom einfachsten bis höchsten.

Über 4000 ehrende Anerkennungsschreiben bestätigen unsere hervorragende

Leistungsfähigkeit! Hier einige Auszüge unter Garantie der Richtigkeit. • • • • •

Ich bin noch nie in so zufriedenstellender Weise bedient worden. — Der Anzug ist noch brilliant, obwohl ich ihn nun schon über 2 Jahre trage. — Ich bin mit Ihren Waren ganz ausserordentl. zufrieden. Von dem Cheviot G. G. erblieb ich mir wieder 0 Meter; der Stoff ist ganz grossartig qualitativ erregt. Ich gesteh offen, dass mir Ihre Sachen von allen anderen Collectionen und so weiter in über 4000 Briefen, die Jedermann am besten gefielten.

Um einen weiteren Beweis von dem Renommee unserer Stoffe zu geben, erwähnen wir nur, dass wir während eines einzigen Jahres über 15000 neue Kunden erworben haben! Diese Zahlen können nicht angezweifelt werden, da sie durch unsere Bücher festgestellt sind!

!! Besonders günstige !! Sparglegenheit !! unter unserm grossen Versand ansammteln; dieselben verkauften wir unter unserer Preisliste!

Wilkes & Cie. Aachener Tuchindustrie Aachen T

Bitte hier abtrennen!

3
Pfennig-
Marke.

Drucksache.

An die

Aachener Tuch-Industrie

Wilkes & Cie.

in Aachen T.

50000 Kunden.

Bitte beachten

Sie dieses Angebot und bedienen Sie sich bei
Bedarf der anhängenden Postkarte!

ohrende Belohnungs-S
4000

Vorteile!

- 1) Unbeeinflusstes Aussuchen,
- 2) Garantiert gediogene Qualitäten (jedes Muster ist auf seine Solidität geprüft),
- 3) Unübertroffene Auswahl, + **Hervorragende Neuheiten**,
- 4) Niedrige Preise, } bewiesen durch
- 5) Streng reelle Bedienung, } über 4000 Empfehlungen,
- 6) Garantie für conforme Waaren evt. Zurücknahme,

also ist jede Enttäuschung ausgeschlossen.

Specialitäten in Herrentuchen:

Gediogenes Material, echte Farben, ausserordentl. Haltbarkeit

Monopol-Cheviot Meter 4.— Mk.	Kein Schund wird vielfach offerirt sondern garantiert reelle Qualitäten
Panama- " 4.70 "	
C. G. (unübertrefflich) " 5.70 "	
S. P. Melton-Cheviot " 4.50 "	

etc etc. bis zum **hochfeinsten** des deutschen und
englischen Geschmackes **pro 1900.**

Neue Specialität:

Damentuche

in 50 hochneuen Farben
Specialität:
Cheviottuche in prächtigen
Farben u. von ausserordentlicher Solidität, **Meter 2!**

Bitte hier abtrennen!

*Wenn Sie spezielle Wünsche, so verwenden Sie nicht
diese Karte, sondern bedienen Sie sich geöffneter ge-
wöhnlicher 5-Pf.-Postkarte.*

Wenn Sie **Garantie für die Haltbarkeit und Solidität** Ihrer

Waaren übernehmen, so senden Sie mir Ihre **Muster-Collection** ohne
Kaufzwang **franco** zu (Kein Postpacket sondern 2—3 bequeme,
zur **Rücksendung** eingerichtete Kreuzbände.)

Name

Stand

Wohnort

Strasse

Wir bitten um recht
deutliche Schrift.

Wenn Sie **jetzt** keinen Bedarf haben, so heben Sie die Karte für **später** auf!